



## Der Caddy Maxi Kastenwagen

**Die Basis aller Caddy-Varianten ist der Kastenwagen. Mit rund 70 Prozent macht er den Löwenanteil des gesamten Verkaufsvolumens aus. Weltweit verkaufte sich die dritte Caddy-Generation in den sechs Jahren von 2004 bis 2009 rund 800.000-mal – ergo: rund 560.000 waren Kastenwagen. Zirka zehn Prozent davon sind seit Einführung des Caddy Maxi mit langem Radstand.**

Der Caddy Maxi Kastenwagen ist gegenüber seinem kleineren Bruder um 47 Zentimeter länger. Das Wachstum sieht im Detail wie folgt aus: plus 151 Millimeter Überhang hinten, plus 319 Millimeter zwischen den Schiebetüren und der Hinterachse. Der Radstand misst 3002 Millimeter. Daraus resultiert ein Frachtraum von 4,2 Kubikmetern – ausreichend Platz für den kleinen und schnellen Transport. Wird der Caddy Maxi gar mit dem Flexisitz-Plus-Paket ausgerüstet, verlängert sich die Laderaumlänge (Beifahrerseite) auf mehr als drei Meter; parallel erhöht sich so das Ladevolumen auf 4,7 m<sup>3</sup> – dem Bestwert der Klasse. Zugänglich ist der Laderaum sowohl von hinten als auch von der rechten Fahrzeugseite. Zwei unterschiedlich große Heckflügeltüren mit asymmetrischer Teilung ermöglichen eine Ladehöhe von 1116 mm. Die Türen sind wahlweise mit oder ohne Durchsicht zu bestellen. Auf Wunsch gibt es auch eine Heckklappe sowie eine zweite Schiebetüre.

Im Caddy ist alles am richtigen Platz. Denn Fahrzeuge, die auf Grund ihres Einsatzes von häufig wechselnden Fahrern gelenkt werden, benötigen intuitiv bedienbare Funktionen. Aus diesem Grund überzeugen die vorderen Sitze und der Arbeitsplatz hinter dem Lenkrad (serienmäßig mit



- 1 Rund zehn Prozent aller Caddy Kastenwagen werden als Caddy Maxi geordert.
- 2 Die Basis aller Caddy-Varianten ist der Kastenwagen. Rund 14.500 "Kästen" verlassen als Caddy Maxi die Bänder.



Airbag, optional mit Multifunktionslenkrad) durch ausgewogene Ergonomie-Eigenschaften. Außerdem wird die hohe Alltagstauglichkeit von zahlreichen Ablagen unterstrichen. So speichern ein offenes Handschuhfach und zwei kleinere Ablagen auf der Instrumententafel die Dinge des Berufsalltags. Stehende Getränkeflaschen (bis zu 1,5 Liter Inhalt) sind kippsicher in den Türverkleidungen verstaubar. Vier Cupholder und verschiedene Ablagen befinden sich rund um den Handbremshebel in der Mittelkonsole. Eine große durchgehende Dachgalerie über der Windschutzscheibe fasst auch DIN-A4-Ordner.

Serienmäßig ist der Caddy mit ESP ausgestattet. Volkswagen Nutzfahrzeuge folgt damit konsequent der übergeordneten Sicherheitsstrategie, Fahrer und Beifahrer bestmöglich zu schützen. Optional fließen zudem Features wie das Abbiegelicht (integriert in die Nebelscheinwerfer), Berganfahrassistent und das neu konzipierte Radio-Navigationssystem RNS 315 in das Programm ein. Vielfältig ist auch das Angebot des Antriebs: Optional lassen sich je nach Motorisierung 6- und 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) sowie Allradantrieb (4MOTION) bestellen.

Höchste Effizienz bieten die Diesel- und Benzinmotoren des Caddy Maxi. Die aufgeladenen Vierventil-Dieselmotoren (TDI) leisten 75 kW / 102 PS, 81 kW / 110 PS und 103 kW / 140 PS. Alle TDI arbeiten mit einer besonders leisen und effizienten Common-Rail-Direkteinspritzung. Serienmäßig sind alle TDI an einen Dieselpartikelfilter gekoppelt. Optional kann der 102-PS-TDI mit einem 7-Gang-DSG geordert werden. Für den stärkeren 140-PS-TDI steht ebenfalls ein speziell ausgelegtes 6-Gang-DSG zur Verfügung. Der 81 kW-TDI ist ausschließlich als 4MOTION verfügbar.



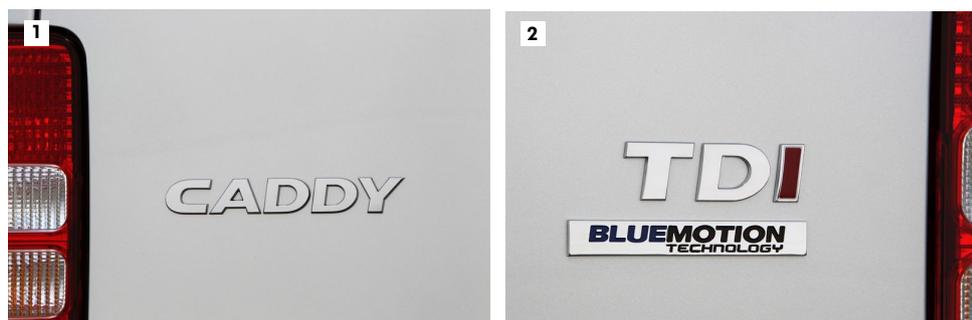
- 1 Serienmäßig ist der Caddy mit ESP ausgestattet.
- 2 Auf Wunsch gibt es für den Caddy Maxi Kastenwagen eine Heckklappe sowie eine zweite Schiebetüre.



Sparsamstes Modell der Baureihe ist der Caddy Maxi 1.6 TDI mit BlueMotion Technology (75 kW / 102 PS). Durchschnittsverbrauch: 5,2 Liter Diesel auf 100 Kilometer. Das entspricht einer CO<sup>2</sup>-Emission von nur noch 136 g/km. Dank des Verbrauchswertes ergibt sich so eine Reichweite von über 1000 Kilometern mit einer Tankfüllung. Jeder mit BlueMotion Technology ausgestattete Caddy Maxi verfügt automatisch über ein Start-Stopp-System, Leichtlaufreifen sowie einen automatischen Rekuperationsmodus zur Nutzung der Bremsenergie. Bei der Rekuperation wird immer dann, wenn der Fahrer vom Gas geht oder gezielt bremst, die Spannung der Lichtmaschine (Generator) angehoben und zum Nachladen der Batterie genutzt. Und das entlastet den Motor und senkt so den Verbrauch.

3

Seitens der Benziner kommt im Caddy Maxi ein TSI zum Einsatz. Der Hightechmotor zeichnet sich technisch unter anderem durch einen Turbolader und eine Direkteinspritzung aus. Aus 1,2 Litern Hubraum entwickelt der extrem sparsame Vierzylinder 77 kW / 105 PS. Ein weiterer, sparsamer und extrem wirtschaftlicher Otto-Motor für den Caddy Maxi ist die Erdgasvariante 2.0 EcoFuel (CNG) mit 80 kW / 109 PS. Dabei ist der Motor auf den Betrieb mit Erdgas optimiert und kann, falls der Brennstoff bis zur nächsten Erdgastankstelle nicht mehr ausreicht, auch mit Benzin betrieben werden. Für einen optimalen Wirkungsgrad im Gasbetrieb ist der Motor mit 13,5:1 entsprechend hoch verdichtet. Bei kaltem Motor wird das Aggregat stets mit Benzin gestartet, Warmstarts erfolgen mit Gas. Die 37 Kilogramm fassenden Erdgastanks sind unter dem Wagenboden positioniert und erlauben in Kombination mit der Benzinreserve von 13 Litern eine Gesamtreichweite von zirka 700 Kilometern.



- 1 BlueMotion Technology heißt unter anderem: Start-Stopp-System, Leichtlaufreifen sowie einen automatischen Rekuperationsmodus zur Nutzung der Bremsenergie.
- 2 Sparsamstes Modell der Baureihe ist der Caddy Maxi 1.6 TDI mit BlueMotion Technology (75 kW / 102 PS).